



28.10.2018

An den Vorsitzenden  
des Ausschusses für Personal und Organisation  
Herrn Norbert Schilff

**Fragen aus der Sitzung des Ausschusses für Personal und Organisation vom 11.10.2018  
hier: Stellenplan für das Haushaltsjahr 2019 (Drucksache Nr.: 11766-18)**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

der Ausschuss für Personal und Organisation hat am 11.10.2018 die Vorlage „Stellenplan für das Haushaltsjahr 2019“ ohne Empfehlung in die Haushaltsberatung des Rates durchlaufen lassen.

Folgende Fragen wurden in der Sitzung gestellt:

1. Welche Ausgabenveränderungen führten zu den Personalausweitungen des Schulverwaltungsamtes, die mit 16,24 Stellen besonders hervorstechen (siehe Seite 4 und 19 der Stellenplanvorlage)?

Die neu einzurichtenden Stellen aus der Organisationsverfügung vom 12.07.2018 setzen sich wie folgt zusammen:

Organisationseinheit und Aufgabenfeld	Stellenanteil
40/1-2 Zentrale Dienste – Rechnungswesen: <ul style="list-style-type: none"><li>• Sachbearbeitung Bewirtschaftung der Schulgirokonten Prüf- und Beratungstätigkeit</li></ul>	2,00
40/2-1 Schulorganisation und Bewirtschaftung städtischer Schulgebäude: <ul style="list-style-type: none"><li>• Sachbearbeitung Immobilienmanagement für Schulen</li></ul>	1,00
40/5-1 Regionales Bildungsbüro – Gestaltung schulischer Entwicklungsprozesse: <ul style="list-style-type: none"><li>• Sachbearbeitung Frühe Übergänge - frühkindliche Bildungseinrichtungen / Grundschule</li><li>• Sachbearbeitung Bildungspartnerschaften Kultur und</li><li>• Sachbearbeitung Projektunterstützung Gestaltung schulischer Entwicklungsprozesse</li></ul>	3,00

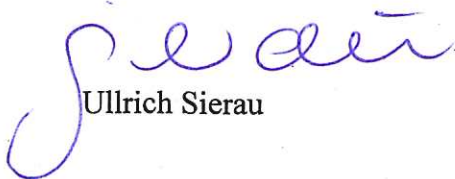
40/5-2 Regionales Bildungsbüro – Gestaltung von Übergängen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachbearbeitung „Kein Abschluss ohne Anschluss Übergang Schule-Beruf in NRW“ Weiterentwicklung des Übergangsmonitorings nach der Sekundarstufe I</li> <li>• Sachbearbeitung Berufskollegentwicklungsplanung 2017-2027</li> </ul>	2,00
40/5-3 Regionales Bildungsbüro - Dienstleistungszentrum Bildung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachbearbeitung Koordination der Bildungsangebote für neu zugewanderte Kinder und Jugendliche und junge Erwachsene, allgemeine Bildungswegeberatung, Berufsschulpflichtberatung und Öffentlichkeitsarbeit</li> </ul>	4,24
40/5-4 Regionales Bildungsbüro - Schulpsychologische Beratungsstelle: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachbearbeitung Unterstützung für das System Schule, Fortbildung, Beratung, Supervision, Krisenintervention, Schulentwicklung</li> </ul>	1,00
40/6-1 Digitale Bildung – Digitale Schule: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachbearbeitung Digitale Schule - Gute Schule 2020</li> </ul>	1,00
40/6-2 Digitale Bildung - Medienzentrum: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachbearbeitung Umsetzung der Medienentwicklungsplanung, Gute Schule 2020</li> </ul>	2,00

2. Es wird um Darstellung gebeten, wie sich von den politischen Beschlussfassungen, hin zu den Organisationsverfügungen, etwaige Personalbedarfe noch verändert haben.

Die 249,37 Stellenneuschaffungen wurden vor diesem Hintergrund noch einmal überprüft. Folgende zwei Fallkonstellationen mit Abweichungen wurden festgestellt:

- In der Sitzung des Rates vom 28.09.2017 wurde der Medienentwicklungsplan für die Schulen der Stadt Dortmund ab 2017 (Drucksachen Nr. 06580-16) beschlossen. Neben Stelleneinrichtungen für das Dortmunder Systemhaus wurde auch eine zusätzliche Stelle für das Medienzentrum des Schulverwaltungsamtes beschlossen. Zu dem Zeitpunkt des Beschlusses war bereits eine Verwaltungskraft überplanmäßig als Projektmitarbeiter in das Thema eingebunden. Mit Vorlage des FB 40 an den Verwaltungsvorstand wurde am 19.06.2018 für diese Kraft eine zweite Stelle zur Verstärkung des Personaleinsatzes eingerichtet. Dies wurde anschließend in der Organisationsverfügung des FB 40 vom 12.07.2018 umgesetzt.
- Im Rat wurde am 01.06.2017 ein Grundsatzbeschluss zum Förderantrag „Emissionsfreie Innenstadt“ (Drucksachen Nr. 07415-17) getroffen. Dieser beinhaltete bei den personellen Auswirkungen die Einrichtung einer Planstelle für Mobilitätsplanung beim Stadtplanungsamt, welche mit dem Stellenplan 2018 auch entsprechend eingerichtet wurde. Darüber hinaus sollten zusätzlich weitere vier Mitarbeiter/innen im Rahmen der dritten Stufe der Projektlaufzeit (Dauer Mitte 2018 bis Mitte 2021) befristet eingesetzt werden. Durch eine Verwaltungsvorstandsvorlage des FB 61 wurde am 10.07.2018 beschlossen, dass zwei zeitlich unbefristete Stellen zur Sicherstellung des Projektes erforderlich sind. Die nähere Begründung hierzu wurde in der Stellenplanvorlage 2019 auf Seite 25 wiedergegeben.

Mit freundlichen Grüßen

  
Ullrich Sierau